

Gemeinsam für die Biologische Vielfalt in der Lebensmittelbranche

Ein neuer Verein für eine der größten Herausforderungen unserer Zeit

Mit ihrer Gründung des Vereins Food for Biodiversity setzen Vertreter*innen von Unternehmen, Verbänden und Standards aus der Lebensmittelbranche ein ambitioniertes Statement: Sie wollen einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Biologischen Vielfalt und gegen das Artensterben leisten und damit eine der größten menschengemachten Krisen des 21. Jahrhunderts überwinden helfen.



© Renate W-L/Fotolia

Biodiversität als Grundlage der Lebensmittelproduktion

Die Agrarwirtschaft ist in hohem Maß von der Natur abhängig: Ohne Biodiversität keine fruchtbaren Böden, ohne Wasser oder Bestäubung keine Ernten, ohne Mikroklima kein Ausgleich immer extremerer Wetterereignisse. Aber obwohl der Trend alarmierend ist, ist es noch nicht zu spät für eine Umkehr: Landwirtschaft und Lebensmittelsektor können mit den richtigen Entscheidungen dazu beitragen, Biologische Vielfalt und Lebensräume dauerhaft zu bewahren.



© ykaiaw/Pixabay

Das Schwinden der Vielfalt

Laut Weltbiodiversitätsrat sind rund **eine Million Arten** vom Aussterben bedroht. Auch in Deutschland ist der Trend negativ, auch hier sind zahlreiche Ökosysteme gefährdet. Der Erhalt und die schonende Nutzung der Biologischen Vielfalt sind kein reines Umweltthema, sondern Voraussetzung für Produktionsprozesse, Dienstleistungen und Lebensqualität, für Lebensmittelsicherheit und -vielfalt.

Verschiedene Akteure – ein gemeinsames Ziel

Food for Biodiversity stellt die Förderung, Wiederherstellung und den Erhalt der Biodiversität ins Zentrum seiner Vereinsarbeit. Lebensmittelhersteller und -händler, Standards und weitere Akteure der Branche, wissenschaftliche Institutionen und Umweltorganisationen ziehen als Mitglieder an einem Strang: Sie verpflichten sich, Maßnahmen umzusetzen, die den Schutz der Biologischen Vielfalt in der Lebensmittelbranche und ihren vorgelagerten Wertschöpfungsketten verankern.



© Gerald_Friedrich/Pixabay

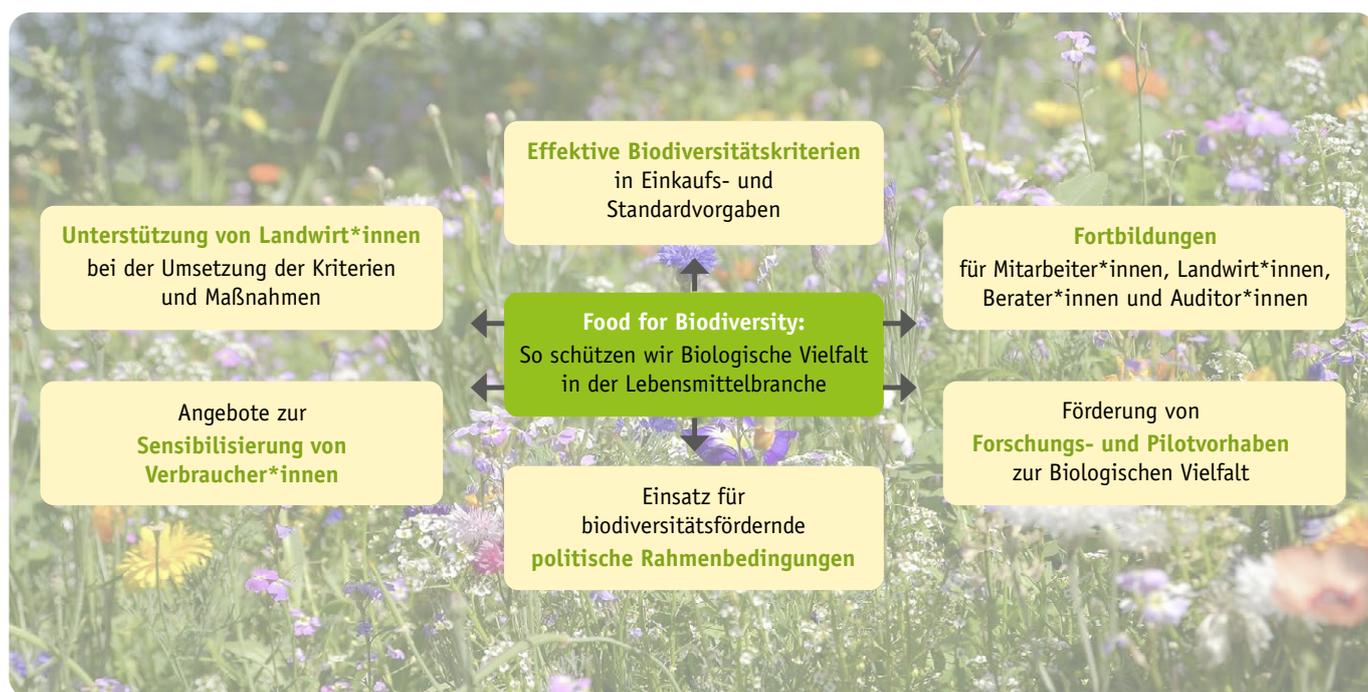
Vorreiter für Nachhaltigkeitsziele

Der Verein Food for Biodiversity arbeitet pre-kompetitiv, dient direkt dem gemeinnützigen Ziel des Biodiversitätsschutzes und leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation unserer Ernährungssysteme, zur Umsetzung der deutschen und europäischen Biodiversitätsstrategie und zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele: insbesondere des Schutzes der Marinen (14) und der Landökosysteme (15), der Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsweisen (12) und des Klimaschutzes (13).



Wissenschaftsbasiertes Handeln

Ordentliche Mitglieder und Fördermitglieder unterstützen die Ziele des Vereins Food for Biodiversity, indem sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten konkrete Maßnahmen umsetzen.



Food for Biodiversity: Werden Sie Mitglied!

Der Verein freut sich über die Unterstützung von Organisationen aus der Lebensmittelbranche:

- **Hersteller, Händler** und deren **Verbände**
- **Lieferanten, Erzeugergemeinschaften** und **landwirtschaftliche Verbände**
- **Standards** und **Zertifizierungsorganisationen**

Nichtregierungsorganisationen und Institutionen aus den Bereichen Wissenschaft und Bildung, die sich für den Schutz und die Förderung der Biologischen Vielfalt in der Lebensmittelbranche einsetzen, sind ebenfalls eingeladen, sich als Mitglied zu engagieren. Es gibt zudem die Möglichkeit der Fördermitgliedschaft für Organisationen, die sich zu den Zielen des Vereins bekennen.



© Bodensee-Stiftung

Food for Biodiversity: Mitglieder



Erfahren Sie mehr:

Food for Biodiversity e.V.
 Kaiser-Friedrich-Str. 11
 53113 Bonn
 Tel: +49 228 1848694-11
www.food-biodiversity.de

Ansprechpartner:
 Ralph Dejas
 Tel: +49 179 9980612
 E-Mail: dejas@globalnature.org